



Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 Basis per 27. Februar 2015

Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 Basis der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt.

Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

Die Aktienrallye 2015 geht unvermindert weiter und viele Indizes erreichen historische Höchststände oder zumindest 5-Jahres-Hochs. Befeuert wird die Euphorie von der expansiven Geldpolitik der EZB und wieder verbesserten Konjunkturaussichten der europäischen Wirtschaft. Die Renditen von europäischen AAA-Titeln sind weiter auf historische Tiefststände gesunken, wobei für kurze und mittlere Laufzeiten verbreitet negative Renditen auftreten. Die Anleihen der Euro-Peripherie (außer Griechenland) sind in Anbetracht des EZB Ankaufprogramms weiter sehr gefragt. Die Renditedifferenz zwischen deutschen und italienischen Staatsanleihen mit 10 Jahren Restlaufzeit beträgt erstmals seit 5 Jahren weniger als einen Prozentpunkt. Die aktuelle Hochstimmung an den Märkten führt zu Kursanstiegen im Portfolio, das Risiko einer Korrektur steigt damit aber stetig an.

Wertentwicklung: PZV Basisfonds - Apollo 32 Basis



Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt.

Quellen: eigene Berechnungen; Fondsperformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



Die 5 größten Aktienpositionen

- ANDRITZ AG
- OMV AG
- ERSTE BANK DER OESTER SPARK
- VOEST-ALPINE STAHL AG
- ENI SPA

Veranlagung Aktuell

- 34,38% Österr. und sonstige Aktien
- 39,93% Pfandbriefe, Bundes- & Bankanl.
- 8,26% Anleihen Schwellenländer
- 1,32% Int. Wandelanleihen
- 23,47% Int. Unternehmensanleihen
- 0,47% Cash
- 4,72% Derivate

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

| | |
|--------------------------------|--------|
| Ertrag seit Start (März 10) | 13,00% |
| Ertrag p.a. | 2,51% |
| Volatilität (3 Jahre) | 6,43 % |
| Sharpe Ratio (3 Jahre) | 1,16 |
| Fondskurs per 27. Februar 2015 | 11,30 |
| Fondsvolumen (Mio EUR) | 174,44 |
| wirksame Aktienquote | 24,57% |

Erklärung Kennzahlen: <http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.